

In-House Moot Court Öffentliches Recht im Sommersemester 2023

Im Sommersemester 2023 veranstaltet die Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. Lothar Michael) einen In-House Moot Court im Öffentlichen Recht. Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach § 7 Abs. 2 S. 1 JAG NRW ausweist. Weitere Informationen und Berichte über die In-House Moot Courts der vergangenen Jahre können Sie [hier](#) abrufen.

Thematik: Klima-Proteste

Ablauf:

- **14.2.2023:** Einführungsveranstaltung (Ort und Zeit werden zusammen mit der Zusage bekanntgemacht)
- **Vorlesungsfreie Zeit:** Einarbeitung in die Moot-Court-Thematik im angeleiteten Selbststudium
- **April bis Juni 2023:** von unterstützenden eLearning-Aufgaben flankierte Ausarbeitung schriftlicher Plädoyers und Einüben des Plädierens in Teams
- **23.6.2023:** Vorausscheid des Wettbewerbs
- **4.7.2023:** Finale des Wettbewerbs

Anmeldeverfahren: Zur Bewerbung senden Sie bitte bis **spätestens Sonntag, den 29.1.2023**, unter Angabe Ihres **Namens**, Ihrer **Matrikelnummer** und Ihres **Fachsemesters** eine E-Mail (bitte nutzen Sie nach Möglichkeit Ihre **Universitäts-E-Mail-Adresse** @hhu.de bzw. @uni-duesseldorf.de) an:

Sarah.Dersarkissian@hhu.de

Ihre Bewerbung setzt sich bitte aus folgenden Elementen zusammen:

1. Kurzer tabellarischer Lebenslauf (als PDF) und
2. Ihre Stellungnahme zu folgender Aufgabe in maximal 3–4 Sätzen (!): In jüngster Zeit kommen in Teilen der Klimaschutzbewegung vermehrt Mittel des zivilen Ungehorsams zum Einsatz, um staatliche Klimaschutzmaßnahmen zu forcieren. Klimaktivist:innen kleben sich z. B. auf Straßen fest oder bewerfen berühmte Kunstobjekte mit Lebensmitteln. Diese Verhaltensweisen werden teilweise strafrechtlich geahndet. Halten Sie das Strafrecht für das richtige Mittel, um auf solche Vorkommnisse zu reagieren? Begründen Sie Ihre Position kurz.

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist grundsätzlich auf 16 Studierende beschränkt.